

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 26.

Sonnabend, den 31. März.

1883.

Die heute ausgegebene Nr. 8 der Gesetzsammlung für das Fürstenthum Lippe enthält:
Nr. 11. Bekanntmachung, betreffend Abänderung und Ergänzung des Betriebsreglements für die Eisenbahnen Deutschlands. Vom 20. März 1883.

Circular-Verfügung

an sämtliche Fürstliche Verwaltungsämter und die Magistrate der Städte.

Bei der bevorstehenden Abreise der hiesigen Ziegelarbeiter nach auswärtigen Ziegeleien wollen die Behörden die Ziegelmeister dringend darauf aufmerksam machen, daß Personen unter 21 Jahren als Arbeiter nur dann beschäftigt werden dürfen, wenn sie mit einem Arbeitsbuche versehen sind, und daß die Nichtbefolgung dieser Vorschriften strenge Strafen nach sich zieht.

Detmold, den 12. März 1883.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eschenburg.

Bekanntmachung,

die in Boston im Jahre 1883 stattfindende Ausstellung betreffend.

Nach einer Mittheilung des Reichsamts des Innern wird zu Boston in den Vereinigten Staaten von Amerika am 1. September d. J. eine ausschließlich für fremde Manufaktur-, Kunst- und Industrieprodukte bestimmte Ausstellung eröffnet werden, deren Dauer auf den Zeitraum von mindestens drei Monaten berechnet ist. Das von einem privaten Verein geleitete Unternehmen hat die Genehmigung der Behörden des Staates

Massachusetts erhalten, eine besondere Kongressacte sichert den Ausstellungsgütern die Steuerfreiheit. Weitere Auskunft wird auf den amerikanischen Konsulaten in Deutschland ertheilt.

Die Handels- und Gewerbetreibenden des hiesigen Landes werden auf vorstehend gedachtes Unternehmen besonders aufmerksam gemacht.

Detmold, den 21. März 1883.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eschenburg.

Der 18. Band der hiesigen Landes-Verordnungen, die Jahrgänge 1880 bis 1882 einschließlich enthaltend, ist aus Fürstlicher Regierungs-Registratur zu dem Preise von 3 M. 50 S zu beziehen.

Detmold, den 21. März 1883.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eschenburg.

Dem Barbier August Koch aus Uelzen und dem Schlosser Hans Lassen aus Flensburg ist der Aufenthalt im hiesigen Lande auf Grund von § 3 Abs. 2 des Reichsgesetzes über die Freizügigkeit, vom 1. November 1867, landespolizeilich verweigert worden, was zur Nachachtung für die betreffenden Behörden und Beamten hierdurch bekannt gemacht wird.

Detmold, den 28. März 1883.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eschenburg.

Schötmar. Die 21 jährige Wilhelmine Sietmann von Knetterheide will nach Amerika, im Monat Mai c., auswandern.

Schötmar, den 27. März 1883.

Fürstlich Lippisches Verwaltungsamt.
v. Meien.

Brake. Der Kaufmann Hugo Heimbecher hiersebst, 24 Jahre alt, beabsichtigt im Mai d. J. nach Nordamerika auszuwandern.

Brake, den 28. März 1883.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Th. Holzappel.

Brake. Peter Paul Rudolf Möller, geboren am 5. Oktober 1867 zu Wahnbeckerheide und gegenwärtig in Hefloh sich aufhaltend, will mit Genehmigung seiner Vormünder nach Nordamerika auswandern.

Brake, den 29. März 1883.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Th. Holzappel.

Bekanntmachung.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh im Monat März d. J. hat hier betragen:

pro 50 Kil. Weizen	M 9,75	Durchschnittspreis des Hafers 6,23 M
" 50 " Roggen	" 7,—	
" 50 " Hafer gut	" 6,50	
" 50 " " mittel	" 6,20	
" 50 " " gering	" 6,00	
" 50 " Heu	" 2,00	
" 50 " Stroh	" 1,50	

was vorchriftsmäßig hierdurch bekannt gemacht wird.

Lemgo, 28. März 1883.

Der Magistrat.
König.

Beantragtermaßen ist zum öffentlich meistbietenden Verkaufe der Stätte Griskamp Nr. 88 zu Augustdorf Termin auf

Donnerstag, den 12. f. Mts.,
Morgens 10 Uhr,

auf hiesiger Gerichtsstube angesetzt, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden. Die beiden Wohngebäude stehen zu 6600 M. in der Brandkasse taxirt und sonst gehören zur Stätte noch circa 22 Scheffels. Ackerland und 45 Scheffels. Senne.

Alle, welche Befriedigung aus dem Kaufgelde oder dingliche Rechte an der Stätte zu haben glauben, werden hiermit aufgefordert, solche im oben anberaumten Termine anzumelden, widrigenfalls sie damit ausgeschlossen werden und

ihre etwaigen Rechte dem neuen Erwerber gegenüber verloren gehen.

Detmold, den 16. März 1883.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht Abth. I.
gez.: W. Piderit.
Beglaubigt:
Pott,
Gerichtsschreiber f. A.

In dem am 29. d. M. abgehaltenen Termine zum öffentlich meistbietenden Verkaufe der Stätte Niebuhr Nr. 95 zu Pivitsheide ist ein Gebot von mehr als $\frac{1}{2}$ der Tage nicht abgegeben und deshalb anderweiter Verkaufstermin auf

Donnerstag, den 12. f. M.,
Morgens 11 $\frac{1}{4}$ Uhr

auf hiesiger Gerichtsstube angesetzt, in welchem der Zuschlag auf das höchste Gebot ertheilt werden soll.

Detmold, den 29. März 1883.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht Abth. I.
gez.: W. Piderit.
Beglaubigt:
Pott,
Gerichtsschreiber f. A.

Beantragtermaßen wird wegen verjuchswaisen Verkaufs des Colonats Brokmann Nr. 77 zu Augustdorf in zwei Theile der auf den 5. f. M. anberaumte Verkaufstermin auf

Sonntag, den 7. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

an Ort und Stelle verlegt. Im Uebrigen hat es bei dem Termine vom 5. f. M. sein Bewenden.

Detmold, den 24. März 1883.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht Abth. I.
gez.: W. Piderit.
Beglaubigt:
Pott,
Gerichtsschreiber f. A.

Im Wege der Zwangsvollstreckung ist der Verkauf des Colonats Plöger Nr. 39 in Eichholz verfügt und Termin dazu auf

Montag, den 7. Mai d. J.,
Morgens 11 Uhr,

im Zimmer Nr. 10 des Landgerichtsgebäudes, angelegt.

Taxe und Verkaufsbedingungen liegen 14 Tage vor dem Termine auf der Gerichtsschreiberei aus.

In dem angelegten Termine sind Realrechte an das Colonat bei Meidung deren Verlustes und Ansprüche an die Kaufgelber bei Meidung des Ausschlusses anzumelden und zu begründen.

Detmold, 24. März 1883.

Fürstliches Amtsgericht III.
Eberhardt.

Vemgo. Das hier hinterlegte Testament der verstorbenen Eheleute Colon Diekmann oder Deppe Nr. 34 und 35 in Leese soll am

Mittwoch, den 4. f. M. April,
Morgens 11 Uhr,

hier eröffnet werden.

Etwaige Erbinteressenten werden dazu vorgeladen.

Vemgo, den 27. März 1883.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht, Abth. II.
Sterzenbach.

Öffentliche Zustellung.

Die großjährige Henriette Brannolte Nr. 41 zu Großenmarpe — vertreten durch den Rechtsanwalt J. Schnitger in Detmold — klagt gegen den Landwirth Karl Pohlmeier zu Sommerfell — wegen Alimentation und Satisfactionsforderung mit dem Antrage, den Beklagten zu verurtheilen:

1., die Wochenbettskosten mit 22 M. 50 S. und die Alimente für das erste Lebensjahr des Kindes mit 18 M. zu zahlen und das Urtheil für vorläufig vollstreckbar zu erklären;

2., festzustellen, daß Beklagter für das 2. und

3. Lebensjahr des Kindes jährlich 18 M. praenumerando und vom 3. bis zum vollendeten 14. Lebensjahre je 60 M. vierteljährlich praenumerando zu zahlen habe;

3., den Beklagten schuldig zu erkennen, die Klägerin entweder binnen richterlich zu bestimmender Frist zu heirathen, oder ihr eine Ehrenentschädigung mit 3000 M., nebst 5% Zinsen seit Zustellung der Klage zu zahlen

und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Fürstliche Amtsgericht zu Vemgo (Zimmer Nr. 7) auf

Freitag, den 25. Mai 1883,
Vormittags 10¹/₂ Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

E. Schwöppe,

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts
Abth. II.

Auf das Stecker'sche Colonat Nr. 50 in Großenmarpe ist unterm 27. Juni 1832 für Friedrich Wallbaum zu Siekholz ein Darlehn zu 40 Thlr. ingrossirt, welches, wie wahrscheinlich gemacht, zurückbezahlt ist, worüber jedoch löschungsfähige Quittung nicht beigebracht werden kann.

Es werden daher diejenigen, welche glauben, Ansprüche aus dem Ingrossate herleiten zu können, aufgefordert, solche spätestens in dem auf

Donnerstag, den 31. Mai c.,
Morgens 9 Uhr,

anberaumten Termine anzumelden und zu begründen, widrigenfalls das Ingrossat für erloschen erklärt werden soll.

Blomberg, den 1. März 1883.

Fürstliches Amtsgericht II.
C. Melm.

